

Der Wiener Concert-Verein (WCV) ist ein Kammerorchester internationalen Formats, das den ursprünglichen Namen der Wiener Symphoniker trägt und 1987 von jungen Mitgliedern dieses weltberühmten Orchesters gegründet wurde.

Das Orchester engagiert sich intensiv für einen Brückenschlag zwischen der klassischen Musik im herkömmlichen Sinn und der zeitgenössischen Musik. Der WCV versteht sich als Botschafter und Mittler zwischen musikalischen Horizonten, die keine Gegensätze, sondern wertvolle Ergänzung und Tradition darstellen. Dabei trägt er österreichische Kultur sehr erfolgreich weit über die Landesgrenzen hinaus. Bestätigt wird dies durch Konzertreisen nach Asien und Nordamerika, sowie durch das Konzertieren an bedeutenden Musikstätten Europas, wie beispielsweise der Berliner Philharmonie, dem Wiener Konzerthaus, dem Concertgebouw Amsterdam, Festspielhaus Baden-Baden und dem Tschaikowskij Konservatorium in Moskau .

Weiters wirkte der WCV bei bedeutenden Festivals mit. Hier sind die Bregenzer Festspielen, der Carinthischer Sommer, das Menuhin Festival in Gstaad, Dubrovnik Festival, Festival Mozart@Augsburg, die Festspiele Europäische Wochen Passau, die Haydn Festspielen Eisenstadt und die Wiener Festwochen zu nennen. Zudem unterhält das Orchester in seiner Heimatstadt seit 1993 einen eigenen Konzert-Zyklus für die Gesellschaft der Musikfreunde in Wien.

Das Repertoire des Wiener Concert-Vereins umfasst Werke der klassischen Wiener Orchesterliteratur bis hin zur zeitgenössischen Musik. Seit seinem Bestehen hat das Ensemble bereits mehr als 80 Werke zeitgenössischer österreichischer KomponistInnen mit großem Erfolg aus der Taufe gehoben. Der Wiener Concert-Verein sieht sein Engagement für die Musik unserer Zeit als eine logische und zukunftsweisende Weiterführung im Sinne der „klassischen“ Musiktradition.

In diesem Zusammenhang ist die, Österreich weit einzigartige Kooperation zwischen Komponisten und Orchester unter dem Titel „Composer in residence“ zu verstehen. In mehreren Konzerten werden Werke zeitgenössischer Komponisten dem Publikum als zentrales Thema vorgestellt.

Wertvolle künstlerische Impulse erhält das Orchester durch die Zusammenarbeit mit international anerkannten künstlerischen Persönlichkeiten wie etwa Vladimir Fedosejev, Claus Peter Flor, Leopold Hager, James Judd, Fabio Luisi, Andres Orozco-Estrada, Krzysztof Penderecki und Ulf Schirmer. Unter Philippe Entremont feierte der WCV 2014 sein USA-Debut.

Das Orchester wird von der Stadt Wien, vom Bundeskanzleramt und der AM subventioniert. 2011 wurde der Wiener Concert Verein zum vierten Mal mit einem Förderpreis der Ernst von Siemens Musikstiftung ausgezeichnet.

„ ... ein Ereignis höchsten musikalischen Könnens, das man keinesfalls missen möchte ...“.  
Ralph Malachowski, New Jersey, 7. Februar 2014